

„Attraktiv und glaubwürdig!“

Notizen & Gedankensplitter aus dem Forum Missionarische Gemeinde am 7. Mai 24

HALTUNG

- Nur wer selbst brennt, kann andere entzünden!
- Hoffnungskraft!
- Liebe steckt an
- Zeuge sein: von dem erzählen, was man selbst erlebt hat
- Emmaus-Jünger: Weggemeinschaft & Bibelstunde & Selbstoffenbarung Jesu
- Selbstvergewisserung: was mich für den Glauben gewonnen? Was begeistert mich?
- Die Menschen wahrnehmen, Beziehungen aufbauen!
- Niemanden verurteilen, Wertschätzung und Demut

STRUKTURELLES

- Kooperieren, auch mit „weltlichen“ Partnern
- Hingehen und mitmachen, wo schon etwas los ist (Bsp: Flurreinigung, Grillstand des TSV)
- Mehr Austausch über Erlebtes, öfters zusammenkommen

GELUNGENES & NEUE IDEEN

- True Story (CVJM-Heim mit Jugendlichen)
- Kinderbibeltage in den Herbstferien
- Vater-Kind-Zeltlager
- Osterweg
- Info-Point nach dem Gottesdienst einrichten
- Einladungen zum Mittagessen aussprechen
- Festtage möglichst nicht als „Orgel-Normal-Gottesdienste“ feiern
- Nicht nur Höhepunkte suchen, sondern Beständigkeit mit Qualität
- Gelegenheiten schaffen, um besser ins Gespräch zu kommen.
Dabei aktuelle Anknüpfungspunkte aufgreifen (Bsp: aktuell redet jeder über Glasfaser und PV)
- Gesprächskreise / Hauskreise, auch generationsübergreifend,
auch als „Staffel“ (begrenzte Anzahl einer Angebotsreihe)
- Regional stimmiges Begegnungs-Format überlegen
(Bsp aus Norddeutschland: Tee + Ostfriesenlieder + 7 Minuten Andacht)
- Grundkurs des Glaubens (Bsp: für Konfi-Eltern)
- Varianten: (A) Veranstaltungswoche in der Gemeindehalle planen oder (B)
Viele kleine Aktionen, verbunden mit einer Klammer (Bsp: „Hoffnungsjahr“)

P. Rostan